

Vorstand

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs**

Band (Jahr): **11 (1928)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

C. VORSTAND

Der Vorstand hielt drei Sitzungen in Zürich und eine in Luzern ab, die der Prüfung der von der Direktion vorgelegten Fragen und entsprechender Beschlussfassung gewidmet waren. Es kamen u. a. folgende Traktanden zur Beratung:

Publikationen der Verkehrszentrale: Führer, Touristenkarten, Sommersportbroschüren, Programme der sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, Plakate usw.

Kollektivreklame im Ausland.

Internationale Kongresse: Internationale Föderation der technischen Presse in Genf; Internationaler Kongress für Volkskunst in Prag; Internationaler Kongress der nationalen Reiseverkehrsämter in Budapest.

Schaffung einer Vertretung der Schweizerischen Verkehrszentrale in Buenos Aires und in Prag.

Schaffung einer Vertretung der Verkehrszentrale in Holland.

Mustermessen in Mailand, Prag, Leipzig, Zagreb usw.

Beteiligung an den internationalen Ausstellungen in Baden-Baden (schöne Künste), Köln (Pressa), Barcelona.

Kursaalinitiative.

Vereinbarung zwischen den Schweizerischen Bundesbahnen und dem Schweizer Hotelierverein über Lieferung von englischem Publizitätsmaterial durch die Schweizerische Verkehrszentrale.

Wahl der Propaganda- und Publizitätskommission, der Kommission für Balneologie und Klimatologie und der Fahrplankommission.

Gemeinsame Sitzung der Direktoren der wichtigsten Verkehrsbureaus.

Aktivsaldo der Hotel-Treuhandgesellschaft in Liquidation.

Rationalisierung der Propaganda der Transportunternehmungen durch die Schweizerische Verkehrszentrale (Vorschlag der Rorschach-Heiden-Bahn).

Fremdenverkehrsstatistik.

Studienreisen von Aerzten.

Ankauf von Propagandawerken („Bauernkunst in der Schweiz“).

Vortragsreisen in Deutschland, Dänemark und Amerika.

Herausgabe einer Broschüre über die privaten Erziehungs- und Bildungsanstalten.

Subvention an die Herausgabe der illustrierten Broschüre des Verbandes schweizerischer Badekurorte.

Prüfung des Jahresberichtes für 1927.

Prüfung der Jahresrechnung für 1927 und Aufstellung des Voranschlags für 1929.

Den Sitzungen des Vorstandes wohnten wie bisher mit beratender Stimme bei:

H. Lanz, Biel, Präsident des Verbandes schweizerischer Verkehrsvereine.

Dr. Riesen, Basel, Direktor des Schweizer Hoteliervereins.

Für ihre verständnisvolle Mitarbeit, die der Vorstand zu schätzen weiss, sei ihnen auch an dieser Stelle gedankt.

D. MITGLIEDERBESTAND

Die Zahl der Subvenienten und der Mitglieder, die einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 500.— zahlten, Bund, Schweizerische Bundesbahnen und Schweizer Hotelierverein inbegriffen, ist mit 168 gleichgeblieben, während der Gesamtbetrag der von ihnen gezahlten Beiträge von Fr. 455 950.— auf Fr. 443 700.— zurückgegangen ist.

Freiwillige Zuwendungen ohne dreijährige Verpflichtung oder solche unter Fr. 500.— wurden im Jahre 1928 von 41 Unternehmungen oder Körperschaften (1927: 42) mit Fr. 5 550.— (1927: Fr. 7 575.—) geleistet.